

Unsere letzten Veranstaltungen

27.08. Stand auf dem Pfarrfest St. Sebastian



Wir stellten uns und die Arbeit der kfd vor. Dabei kam es teilweise zu intensiven Gesprächen.



Für Kinder wurde eine Mal-/Bastelaktion angeboten. Mit viel Spaß waren die Kinder beim Herstellen von Zauberblumen dabei. Fertig gebastelt und angemalt wurde die Blume in geschlossener Form auf einen Teller mit Wasser gelegt und entfaltete sich dann wie von Zauberhand.

02.09. Jahresausflug nach Bad Münstereifel

Mit einer kleinen Gruppe waren wir in Bad Münstereifel unterwegs. An der Stiftskirche begann unsere Stadtführung zum Thema „Bad Münstereifeler Frauen – bekannte und namenlose“. Auf unserem Rundgang durch die Altstadt hatten wir eine kundige Führerin, die uns ausführlich und sehr kurzweilig informierte. Wir gingen den weiblichen Spuren nach, hörten von den unterschiedlichen Lebenswelten der Frauen und von Leistungen, die oft übersehen werden.

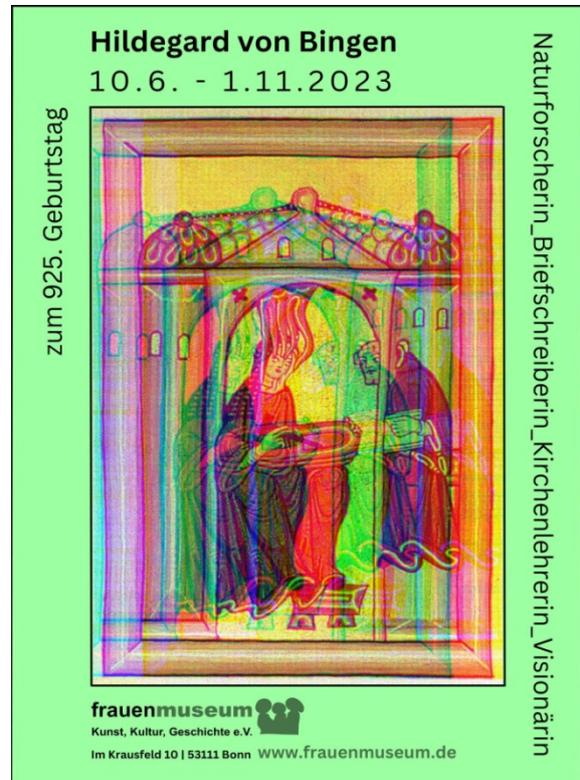


Wir begegneten z. B. einer tüchtigen Wollweberwitwe, einer prunksüchtigen Bürgermeistergattin, weitsichtigen Frauen, die sich für die Bildung von Mädchen engagierten und einer beherzten Apothekerin, ohne die Münstereifel heute wahrscheinlich ein anderes Gesicht zeigen würde. Leider wurde das Apothekenmuseum bei der Flut zerstört und konnte daher nicht besichtigt werden. Nach einem leckeren Mittagessen besuchten wir nachmittags den Michaelismarkt, wo eine breite Auswahl von regionalen Produkten sowie der Kunst und dem Kunsthandwerk erworben werden konnte.

11.10.2023 Besuch der Ausstellung „Hildegard von Bingen – Visionärin bis heute“ im Frauenmuseum Bonn

Beim Besuch der Ausstellung „Hildegard von Bingen – Visionärin bis heute“ wurden wir von der Direktorin des Frauenmuseums Frau Marianne Pitzen persönlich geführt. Sie erklärte uns die von ihr persönlich hergestellten Exponate und auch alle weiteren Werke. Dabei kam die ganze Bandbreite der Schaffenskraft der Hildegard von Bingen, die oft auf ihre Heilkräuter reduziert wird. Sie war daneben auch eine Baumeisterin und schrieb kritische Briefe an Klerus und Kaiser. Sie war ihrer Zeit voraus, und Vorreiterin einer Weltordnung auf der Basis der Gleichrangigkeit von Mann und Frau und dem Zusammenhang aller Lebewesen. Am 7.10.2012 wurde sie von Papst Benedikt zur Kirchenlehrerin (*Doctor Ecclesiae universalis*) erhoben.

Im Anschluss an die Führung konnten wir die Ruhe im Kräutergarten auf der Dachterrasse genießen um danach uns im eigens für uns geöffneten Café des Museums bei selbstgebackenen Kuchen auszutauschen.



25.+ 26.11.2023 Adventsbasar

Wie jedes Jahr hat die kfd St. Sebastian wieder zum beliebten Adventsbasar in den Pfarrsaal von St. Sebastian eingeladen. Viele fleißige Damen hatten gestrickt, gekocht, gebastelt und gesammelt. So konnte allerlei Selbstgemachtes (Socken, Geschenkanhänger, Plätzchen, Liköre, Marmeladen) angeboten werden und ein Flohmarkt sowie Weihnachtsflohmarkt luden zum Stöbern ein. In adventlicher Atmosphäre war natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt mit Suppen, Kuchen, Kaffee und anderen Getränken. Dank der vielen Helferinnen und Helfer kam ein großartiger Erlös von **3200,00 €** zustande, der zu gleichen Teilen an die Bonner Tafel und das Haus Maria Königin übergeben wurde.



04.11.–10.12.2023 Weihnachtsspendenaktion zugunsten des Hauses Sebastian

Wie auch im Jahr zuvor wurde eine Spendenaktion für das Haus Sebastian (VFG Notunterkunft, Sebastianstr. 131) durchgeführt. Gesammelt wurden Kaffeebecher, T-Shirts, Pullover, Unterhosen, Turnschuhe, Deo, Duschgel, Shampoo, Löslicher Kaffee, Milchpulver, Konserven, Schokolade, Fertiggerichte, Kekse, Kuchen, Würstchen, Haltbare Wurst, Haltbarer Käse, Süßigkeiten, was dann alles zu Weihnachten an die Bedürftigen verschenkt wurde.



14.12.2023 Adventsfeier der kfd

Um 18.00 Uhr feierten wir zunächst eine Wort-Gottes-Feier in der Kirche St. Sebastian zum Thema „Ich bin der Ich-bin-da“ und gingen dann in den Pfarrsaal, wo bereits ein leckeres Buffet mit vielen mitgebrachten Köstlichkeiten auf uns wartete. Dann wurden zunächst die Mitglieder, die länger als 20 Jahre Mitglied der kfd-St. Sebastian sind, mit einer Urkunde und einem Geschenk geehrt. Ebenso mit einem kleinen Geschenk bedankte sich die kfd bei den vielen Helferinnen und Helfern unseres Basars.



08.02.2024 Weiberfastnachtskaffeeklatsch

Auch in diesem traf sich eine gut gelaunte Schar von 30 Frauen im Pfarrsaal, um Weiberfastnacht zu feiern. Bei Berlinern, Krapfen und einer Reihe von Getränken ließen wir es uns gut gehen. Auf dem Programm stand der Besuch der Poppelsdorfer Schloss-Madämchen (s. Foto), der Krähen (Andrea Schwarz und Lucie Freund-Ruland), eines Küsters (Martin Glade) und einem Liedprogramm bekannter kölscher Karnevalsschlager, die von Isabel Fetsch (Klavier) und Andrea Schwarze (Gitarre) begleitet wurden. So verbrachten wir einen stimmungsvollen, beschwingten Nachmittag.



24.02.2024 Besuch der Ausstellung „Heilige Körper“ im Arp Museum Rolandseck



Werkstatt des Meisters des Retabels in Lautern, Hl. Barbara ca. 1509, farbig gefasstes Holz, vergoldet

Nach einem ungeplanten 40-minütigen Aufenthalt in der Kälte von Gleis 2 Bahnhof Oberwinter (verspäteter RB) wurden wir von unserer Führerin bereits erwartet. Unsere Mühen wurden durch eine sehr interessante und tiefgründige Führung belohnt. Die religiösen Gemälde und Skulpturen illustrierten den Lebens- und Leidensweg Christi, Märtyrer und Heilige vom Mittelalter bis in die Anfänge der Moderne. Durch die Erklärungen erhielten wir einen Zugang zu der Verbindung von Spiritualität und Leiblichkeit, die seit dem Altertum ein Motiv in vielen Religionen ist. Nach der Führung erhielten wir dann auch noch Einblick in das Arp-Labor, das zahlreiche kreative Möglichkeiten für Kindergärten, Schulklassen, Kinder- und Erwachsenen-gruppen anbietet. Zum Abschluss konnten wir im Restaurant noch Kaffee und Kuchen bei einem herrlichen Ausblick auf den Rhein und das Rheintal genießen. Es war ein rundherum gelungener Nachmittag.

01.03.2023 Weltgebetstag der Frauen

Um 19.00 Uhr feierten wir einen ökumenischen Gottesdienst in der Kirche St. Sebastian Weltgebetstag in St. Sebastian. Verbunden „...durch das Band des Friedens“, so der gemeinsame deutsch-sprachige Titel des Weltgebetstags 2024. Gemeinsam mit Mitgliedern der Lutherkirchengemeinde wurde der Gottesdienst durchgeführt. Im Film „Palästina durch die Augen ihrer Töchter“ zeigten uns palästinensische Frauen, was ihnen in ihrem Leben wichtig ist und wovon sie für sich und ihr Land träumen:

Freiheit, Menschenwürde und die Liebe zum Leben. Anhand von Berichten nahmen wir Einblick in ein Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen dort seit langem leiden. Im Anschluss an den Gottesdienst trafen wir uns im Pfarrsaal von St. Sebastian bei Spezialitäten aus dem Nahen Osten zum Austausch.



10.03.2024 Fastenessen zugunsten von Misereor

Zum dritten Mal lud die kfd St. Sebastian alle Interessierten zu einem Fastenessen zugunsten von Misereor in den Pfarrsaal von St. Sebastian ein. Die Messe vorher wurde ebenfalls von der kfd

gestaltet und dem Thema der Misereor-Fastenaktion „Interessiert mich die Bohne...“ gewidmet. Die Spenden unterstützen die MISEREOR – Projektarbeit, insbesondere die Landpastoral in der Diözese Pasto in Kolumbien, die sich mit alternativen Anbaumethoden, für eine gerechte Welt ohne Hunger und eine höhere Wertschätzung unserer Ernährung einsetzt. Ein Eintopf kolumbianischer Art erbrachte so Spenden in Höhe von 310,00 €. Herzlichen Dank allen BesucherInnen und SpenderInnen.



Ein Essen als Zeichen der Solidarität mit den Armen und Hungernden

02.05.2024 Maiandacht

in der Kapelle von Haus Maria Königin

Unser Thema war in diesem Jahr: Maria, ich nenne dich Schwester“. Aus biblischen Texten lasen wir unterschiedliche Aspekte des Schwester-seins der Maria heraus, um dann zu überlegen, was Schwester-sein heute bedeutet: **sich füreinander freuen** **Zeit zusammen verbringen** **Lebensereignisse begleiten** **sich austauschen** **gemeinsam weinen** **in Krisen zusammenhalten** **füreinander da sein** **Trost und Halt geben** **offen für Gemeinschaft sein** **die Welt mitgestalten** **Beziehungen pflegen** **füreinander beten**



Anschließend waren wir, wie es inzwischen schon Tradition ist, mit kleinen Leckereien und Getränken zur Begegnung im Garten des Hauses eingeladen.

MaiSammlung für das Müttergenesungswerk

Viele Mütter und Väter brauchen dringend Entlastung, um ihre Kräfte neu aufladen zu können. Das Müttergenesungswerk ermöglicht seit über 70 Jahren Müttern, Vätern und Pflegenden, die am Ende ihrer Kräfte sind, mit über 70 Kliniken und rund 1000 Beratungsstellen Hilfe z.B. in Form von Kuren. Wir konnten diese Arbeit durch die Sammlung mit 610,00 € unterstützen. Dank an alle Sammlerinnen und SpenderInnen für diese großartige Spendensumme.



MÜTTER
GENESUNGS
WERK



GEPRÜFTES
KONZEPT
VÄTER

MÜTTER
GENESUNGS
WERK



GEPRÜFTES
KONZEPT
PFLEGENDE